AHG Klinik Lübeck

Arbeitsplatzbezogene Maßnahmen in der Rehabilitation

Dr. Wiebke Sander, Leitende Psychologin

AHG Klinik Lübeck

- Alkoholabhängigkeit und Arbeitslosigkeit
- Berufsbezogene Interventionen in der Entwöhnungsbehandlung
- Das Konzept „(Wieder-) Einstieg in die Arbeit“ der AHG Klinik Lübeck

AHG Klinik Lübeck

1. Alkoholabhängigkeit und Arbeitslosigkeit

- Der Arbeitslosenanteil alkoholabhängiger Rehabilitanden ist von 7% in 1975 auf 37% in 2003 (Henkel & Grünbeck, 2005) gestiegen.
- Erwerbslosigkeit nach Entlassung birgt ein hohes Rückfallrisiko (Missel et al., 1998, Henkel et al., 2004).
- Erwerbslose Patienten werden in kürzerer Zeit nach Behandlungsende und in gravierender Form rückfällig (Henkel et al., 2004).
- Insbesondere die ersten drei Monate nach Entlassung erweisen sich als problematisch (Henkel et al., 2005).
- Katamnestisch zeigt sich eine schlechtere Erfolgsquote erwerbsloser Patienten (Missel et al., 2009).

AHG Klinik Lübeck

Der Teufelskreis

Alkoholabhängige sind überdurchschnittlich von Arbeitslosigkeit betroffen

… dies gilt auch nach erfolgter Entwöhnungsbehandlung

… mindert die Chancen auf beruflichen Wiedereinstieg

… erhöht das Rückfallrisiko

… verringert weiter die Wiedereingliederungschancen

… usw.

AHG Klinik Lübeck

Schlussfolgerungen

- Die gezielte Verbesserung der Chancen zur beruflichen Wiedereingliederung sollte von Anfang an und während der gesamten Rehabilitation verfolgt werden.

- Spezifische Rückfallgefahren Arbeitsloser im Übergang von medizinischer Rehabilitation zum Erwerbsleben erfordern spezifische rückfallpräventive Interventionen.

AHG Klinik Lübeck

2. Berufsbezogene Interventionen in der Entwöhnungsbehandlung

a) Übersicht arbeits- und berufsbezogener Interventionen in der medizinischen Rehabilitation

b) Beispiele berufsbezogener Interventionskonzepte in der Entwöhnungsbehandlung

AHG Klinik Lübeck

2.a Übersicht arbeits- und berufsbezogener Interventionen in der medizinischen Rehabilitation

(vgl. Löffler et al., 2011, 2. Auflage)

- Belastungserprobung
- Arbeitstherapie
- Arbeits- und berufsbezogene Einzelberatung
- Gruppen mit arbeits- und berufsbezogenen Themen
- Zusammenarbeit mit externen Institutionen

AHG Klinik Lübeck

2.b Beispiele berufsbezogener Interventionskonzepte in der Entwöhnungsbehandlung

- Murk & Knauf, 1996
- Albrecht & Friz, 2000
- Zemlin, 2008
- Kulick, 2009
- Stopp, 2009

3. Das Konzept „(Wieder-) Einstieg in die Arbeit“

AHG Klinik Lübeck

Warum?

- hohe Ko-Prävalenz von Arbeitslosigkeit und Sucht
- Wiederbeschäftigung als „wirksamstes Mittel“
- städtischer Behandlungsrahmen
- Fokussierung auf das Thema berufliche Wiedereingliederung
- Bezugsgruppenkonzept

(Wieder-) Einstieg in die Arbeit

AHG Klinik Lübeck

Ziel des Konzeptes ist es, die Wiedereingliederungschancen alkohol- und medikamentenabhängiger Patienten deutlich zu verbessern.

1. Der Fokus liegt von Anfang an und während der gesamten Rehabilitation auf der gezielten Verbesserung der Chancen zur beruflichen Wiedereingliederung.
   - Frühzeitige diagnostische Abklärung
   - Schnelle indikative Entscheidung
   - Einleitung erforderlicher nachfolgender Maßnahmen während der Entwöhnungsbehandlung

2. Die besonderen Rückfallgefahren, denen Abhängigkeitskranke im Übergang von Entwöhnungs-behandlung und Erwerbsleben, sind Gegenstand einer spezifischen Gruppentherapie zur Rückfallprävention

Indikation

AHG Klinik Lübeck

Der Behandlungsschwerpunkt „(Wieder-) Einstieg in die Arbeit“ wendet sich vor allem an alkohol- oder medikamentenabhängige Menschen,

- *die aus unterschiedlichen Gründen derzeit nicht am Erwerbsleben teilnehmen*
- *oder deren Teilnahme am Erwerbsleben gefährdet ist.*
- *die aber – abgesehen von der Abhängigkeitserkrankung - über gute Wiedereingliederungschancen verfügen.*

AHG

Behandlungsbausteine

AHG Klinik Lübeck

Neben den üblichen Inhalten der Entwöhnungsbehandlung mit Alkohol- und Medikamentenabhängigen gehören nachfolgende Interventionen zum Behandlungsprogramm:

- Berufsbiografische Potenzialanalyse
- Rückfallprävention für (Wieder-) Einsteiger
- Bewerbungs-Coaching
- Externe Belastungserprobung
- Berufsbezogene Sozialberatung

AHG Klinik Lübeck

- Berufsbiografische Potenzialanalyse

  Analyse der Berufsbiografie, Erarbeiten spezifischer Defizite und Ressourcen, Testdiagnostik
- Rückfallprävention für (Wieder-)Einsteiger

  Stressbewältigung, Soziale Kompetenz am Arbeitsplatz, Freizeitkompetenz
- Bewerbungs-Coaching

  Bewerbungstraining + Unterstützung im gesamten Bewerbungsprozess
- Externe Belastungserprobung

  Erprobung arbeitsbezogener Fähigkeiten in Betrieben, parallel zur Rehabilitation
- Berufsbezogene Sozialberatung

  Berufsklärung, innerbetriebliche Umsetzung, stufenweise Wiedereingliederung, Arbeitsplatzbesuch

AHG Klinik Lübeck

Ausblick

- Betriebsseminare
- Gespräche mit Patienten und Betriebsangehörigen
- „Virtuelle“ Weiterbetreuung
- Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, Jobcentern, Berufsförderung, beruflicher Reha und Betrieben
- Wissenschaftliche Evaluation des Behandlungsprogramms

AHG Klinik Lübeck

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!